

Weiterbildungsangebot 2023 - 2024

Seminare Personalvertretungs- und Gleichstellungsrecht



www.kbw.de



© Kommunales Bildungswerk e. V.
Berliner Allee 125
13088 Berlin

Tel.: 030.293350-0
Fax: 030.293350-39
E-Mail: info@kbw.de
Web: www.kbw.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 - 17:00 Uhr
Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr

Redaktionsleitung:

Katja Knorscheidt, Kommunales Bildungswerk e. V.

Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter 11232/Nz eingetragen (Vereinsitz Berlin-Charlottenburg). Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist Mitgründer und -träger des Instituts für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.

Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist Kooperationspartner des Bundesverbandes der Berufsbetreuer/innen e.V., der Steinbeis-Hochschule Berlin (AOEV) und des Roncalli-Hauses Magdeburg.

Berlin, im Oktober 2023

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

wir als Kommunales Bildungswerk e. V. möchten Sie in Ihrem Weiterbildungsweg unterstützen und begleiten.

Aus unserem aktuellen Fortbildungsprogramm stellen wir regelmäßig thematische Sonderauszüge für Sie zusammen. Wir bieten Ihnen so die perfekte Übersicht, um schnell und zielgerichtet das passende Seminarangebot für Ihre berufliche Praxis zu finden.

Auf den folgenden Seiten haben wir unsere Seminarthemen zum Fachbereich „**Personalvertretungs- und Gleichstellungsrecht**“ für Sie gebündelt. Treffen Sie Ihre Wahl und melden Sie sich direkt an.

Vermissen Sie ein Angebot? Welches Thema haben wir eventuell noch nicht berücksichtigt? Senden Sie uns gern Ihre Vorschläge per Email an feedback@kbw.de! Ihre Anregungen sind uns wichtig.

Ich freue mich auf den Austausch und ein persönliches Kennenlernen in Präsenz oder digital.

Ihre



Katja Knorscheidt
Geschäftsführerin

Veranstaltungsorte

In Berlin haben wir verschiedene Seminarstandorte. Den konkreten Ort sowie die Anreise teilen wir Ihnen in der verbindlichen Seminareinladung mit.

Unsere Veranstaltungen in anderen Städten Deutschlands finden in von uns ausgewählten Tagungshotels statt. Inhaltlich und organisatorisch werden diese Veranstaltungen durch unsere Regionalbüros vor Ort betreut.

Seminarzeiten

Der nachfolgenden Aufstellung können Sie unsere regelmäßigen Seminarzeiten entnehmen, von denen sich in Einzelfällen Abweichungen ergeben können. Der jeweilige konkrete zeitliche Ablauf ist unserer Einladung zu entnehmen, die wir Ihnen vor Beginn Ihrer Veranstaltung zusenden.

1-tägiges Seminar

10:00 bis 16:30 Uhr

2-tägiges Seminar

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr (erster Tag)

08:00 Uhr bis 14:30 Uhr (zweiter Tag)

3-tägiges Seminar

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr (erster Tag)

08:00 Uhr bis 15:30 Uhr (zweiter Tag)

08:00 Uhr bis 14:30 Uhr (dritter Tag)

Unterkunft und Verpflegung

Für die Buchung preisgünstiger Hotelzimmer berücksichtigen Sie bitte die Hinweise im allgemeinen Fortbildungsprogramm. Mittags- und Frühstücksverpflegung sind im Seminarpreis nicht enthalten. An allen Seminarorten stehen Wasser, Kaffee und Tee kostenfrei zur Verfügung.

Seminaranmeldung

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist postalisch, per Fax, per E-Mail oder direkt über unsere Website möglich. Ein entsprechendes Formular ist auf der letzten Innenseite zu finden.

Inhouseveranstaltungen

Besonders hinweisen möchten wir auf unser Inhouse-Angebot. Zu allen Seminarthemen organisieren wir für Sie individuell maßgeschneiderte Seminare vor Ort.

Seminararten

Die mit **Fachseminar** gekennzeichneten Veranstaltungen wenden sich an Interessenten mit dem Ziel, zu den jeweiligen Themengebieten fachliche Grundkenntnisse zu vermitteln.

Spezialseminare widmen sich ausgewählten Problemen des Berufsalltags. Aufbauend auf vorhandenen Grundkenntnissen wird hier weiterführendes und vertiefendes Wissen vermittelt.

Im Mittelpunkt eines **Workshops** stehen der gemeinsame Erfahrungsaustausch und das Finden von Lösungen für spezielle Probleme aus der Praxis. Es werden vielfältige Methoden wie Diskussion, Gruppenarbeit und interaktives Arbeiten eingesetzt. Die Lehrkraft ist hierbei Moderator und Coach. Fundierte fachliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen sind Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Workshop. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, im Vorfeld ihre Probleme und Fragen dem KBW e. V. zu übermitteln.

Kompaktkurse sind Fortbildungen, die aus mehreren inhaltlich voneinander abgegrenzten Modulen bestehen.

Newsletter

Unser Internet-Newsletter erscheint jeweils am Ende des Monats. Darin stellen wir aktuelle Projekte und Neuigkeiten zu unseren Weiterbildungsveranstaltungen vor. Der KBW-Newsletter kann kostenlos unter www.kbw.de abonniert und natürlich jederzeit wieder abbestellt werden.

Personalvertretungsrecht / Gleichstellungsfragen

Seminare zum Personalvertretungsrecht

Systematische Einführung in das Personalvertretungsrecht - Grundschulung für Personalratsmitglieder.....	2
Systematische Einführung in das Personalvertretungsrecht	2
Personalvertretungsrecht in der Praxis - gesetzliche Grundlagen, neue Rechtsprechung, Konfliktmanagement.....	2
Das Personalvertretungsrecht in der Praxis - Rechtsprechung, strittige Fragen, das verwaltungsgerichtliche Verfahren, Auswirkungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)	3
Aktuelle Rechtsprechung zum Personalvertretungsrecht	3
Beteiligungsrechte (Information, Mitbestimmung, Mitwirkung) des Personalrats	3
Beteiligung des Personalrats - Mitbestimmung bei Kündigungen (*Neu*).....	4
Beteiligung des Personalrats - das Verfahren vor der Einigungsstelle (*Neu*).....	4
Beteiligungsrechte (Information, Mitbestimmung, Mitwirkung) des Personalrats	4
Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalvertretung - Mitbestimmungsrechte (be-jachten).....	4
Mitbestimmung gestalten - von der Bewerbung bis zur Kündigung - der Personalrat ist dabei.....	4
Als Personalratsvorsitzende:r rechtssicher agieren	5
Umgang der Dienststellenleitung mit dem Personalrat (*Neu*).....	5
Der rechtssichere Umgang mit Beschäftigten: Grundlagen und aktuelle gesetzliche Entwicklungen - ein Seminar für Personal- und Betriebsratsmitglieder.....	5
Rechtsprechung zum Personalvertretungsrecht in den Jobcentern als gemeinsame Einrichtungen.....	6
Das Personalvertretungsrecht in der Praxis der Jobcenter - aktuelle Streitfragen, Rechtsprechung, Lösungsansätze. Ein Seminar für Personalratsmitglieder.....	6

Seminare für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sowie Schwerbehindertenvertretungen

Gleichstellungsrecht in der Praxis.....	7
Strategische Gleichstellungspolitik.....	7
Gleichstellung im Fokus - rechtliche Stellung und Handlungsmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten.....	8

Gleichstellung im Fokus - Umgang mit Diskriminierung aufgrund des Geschlechts.....	8
Gleichstellung im Fokus - die Erstellung eines Gleichstellungsplans	8
Gleichstellung im Fokus - die Beteiligung von Gleichstellungsbeauftragten an Stellenbesetzungsverfahren	8
Gleichstellung im Fokus - Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit der Dienststelle und dem Personalrat.....	8
Gleichstellung im Fokus - gendergerechte Sprache	8
Geschlechtergerechte Sprache - Berücksichtigung von Gender und Geschlecht in der Verwaltung	8
Als Gleichstellungsbeauftragte für Frauen und Männer im Bundesdienst sicher und professionell agieren - Grundlagen und Anwendungsprobleme des Gleichstellungsrechts	9
Bei Diskriminierung und Grenzüberschreitungen im Arbeitsalltag souverän handeln - ein Seminar für Gleichstellungsbeauftragte und Führungskräfte	9
Als Gleichstellungsbeauftragte: sicher und professionell agieren - Rollenfindung und Kommunikationstraining für Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte.....	10
Als Gleichstellungsbeauftragte: sicher und professionell agieren (Zukunftswerkstatt) - Standort und Perspektiven	10
Einführung in das Arbeitsrecht - ein Seminar für Gleichstellungsbeauftragte	11
Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung nach SGB IX - neue Herausforderungen durch das BTHG.....	11
SGB IX: Die Einladungspflicht des Arbeitgebers nach § 165 SGB IX - Beteiligung, Unterrichtung und Anhörung	11

Seminare zum Personalvertretungsrecht

Systematische Einführung in das Personalvertretungsrecht - Grundschulung für Personalratsmitglieder

Einführungsseminar	https://www.kbw.de/-PGP024
11.04. - 12.04.2024 (Berlin)	Code: PGP024 * 540,00 Euro
16.09. - 17.09.2024 (Berlin)	Code: PGP024 * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Grundkenntnisse des Personalvertretungsrechts zu vermitteln. Durch die ausführliche Einführung in das Recht und seine Handhabung sollen Personalratsmitglieder in die Lage versetzt werden, die Interessen der Beschäftigten gegenüber dem:der Dienststellenleiter:in wirksam zu vertreten. Praxisbezogene Übungsfälle dienen der Vorbereitung einzelner Beteiligungstatbestände der Personalvertretung.

Schwerpunkte:

- Allgemeine Aufgaben der Personalvertretung, Rechte und Pflichten des Personalrats
- Grundlagen und Regelungen der Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalrat
- Information und Beteiligung des Personalrats
- Beteiligungsverfahren, Mitbestimmung und Versagungsgründe, Beteiligungstatbestände
- Dienstvereinbarungen und Initiativrecht
- Kosten der Personalratstätigkeit
- Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe: Personalratsmitglieder (insbesondere neugewählte Mitglieder); Schwerbehinderten-, Jugend- und Auszubildendenvertreter:innen

Mitzubringende Arbeitsmittel: das einschlägige Personalvertretungsgesetz

Dozenten: Herr Richard Wurche und Frau Kathrin Schiersner, Hauptpersonalratsvorsitzende im Ministerium des Inneren und für Kommunales des Landes Brandenburg

Bitte beachten Sie auch das folgende Online-Seminar:

Systematische Einführung in das Personalvertretungsrecht

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEPGP024
04.12.2023	Code: WEPGP024 * 200,00 Euro

Personalvertretungsrecht in der Praxis - gesetzliche Grundlagen, neue Rechtsprechung, Konfliktmanagement

Spezialseminar	https://www.kbw.de/-PGP020
20.11.2023 (Berlin)	Code: PGP020 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Möglichkeiten aufzuzeigen, wie die mehr oder weniger „scharfen Waffen“ des Personalvertretungsgesetzes in einen effizienten Mediationsprozess eingebaut werden können. Zur Herstellung der „Waffengleichheit“ im Arbeitsrecht haben die Personalratsmitglieder die Interessen der Beschäftigten, unter Beachtung der übergeordneten Interessen der Dienststelle, zu vertreten. Dabei gibt es eine Vielzahl von Normen und Formalien zu beachten, die sowohl eskalierend als auch deeskalierend eingesetzt werden können.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Möglichkeiten des Personalrats bei der Lösung von Problemen im Personalmanagement
- Materielle Beispiele für die Rechte des Personalrats, insbesondere das Informationsrecht und das Hinwirken auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sowie die Mitwirkungsrechte und Mitbestimmungsrechte
- Formelle Möglichkeiten der Durchsetzung der rechtlichen Ansprüche des Personalrats
- Vorprozessuale Abstimmungsmöglichkeiten zur Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten zwischen Personalrat und Arbeitgeber
- Beauftragung von externem Sachverständigen
- Dienstvereinbarungen und Zielvereinbarungen zwischen dem Personalrat und der Dienststelle

Zielgruppe: Personalratsmitglieder; Beschäftigte in Personalabteilungen, die Einzelpersonalentscheidungen vorbereiten; Dienststellenleiter:innen; Beschäftigte von Behörden, die mitbestimmungspflichtige bzw. mitwirkungspflichtige Vorgänge vorbereiten (z. B. Einführung neuer EDV, Urlaubspläne, Gestaltung von Arbeitsplänen)

Mitzubringende Arbeitsmittel: das einschlägige Personalvertretungsgesetz

Dozentin: Frau Beate Kahl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht

Das Personalvertretungsrecht in der Praxis - Rechtsprechung, strittige Fragen, das verwaltungsgerichtliche Verfahren, Auswirkungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)

Fachseminar	https://www.kbw.de/-PGP030
13.11.2023 (Berlin)	Code: PGP030 * 270,00 Euro
22.01.2024 (online)	Code: PGP030 * 270,00 Euro
27.11.2024 (Berlin)	Code: PGP030 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit den rechtlichen Anforderungen an eine professionelle Personalratsarbeit vertraut zu machen - und zwar vom einfachen Mitbestimmungsfall über das Wahlrecht für die Personalvertretungen bis hin zum Beschlussverfahren vor dem Verwaltungsgericht. Daneben erfolgt eine Einführung in das AGG. All dies geschieht anhand zahlreicher Fälle aus der Spruchpraxis der Verwaltungsgerichte und der Arbeitsgerichtsbarkeit. Dazu gehört auch ein Übungsfall (mündliche Verhandlung im Beschlussverfahren).

Schwerpunkte:

- Bedeutung der Personalvertretungen
- Bundespersonalvertretungsgesetz und Landespersonalvertretungsgesetze nach der Föderalismusreform
- Der Grundsatz der vertrauensvollen Zusammenarbeit als Auslegungsgrundsatz und Bedeutung in der täglichen Praxis
- Das Mitbestimmungsverfahren
- Die Zustimmungsfiktion
- Konfliktmanagement im Streitfall
- Stufenverfahren bis zur Einigungsstelle
- Kosten der Personalratsarbeit (von der Unterbringung über die Ausstattung der Personalvertretung bis zur Beauftragung von Sachverständigen und Rechtsanwälten)
- Das Beschlussverfahren (Verfahrensgrundsätze und Übungsfall)
- Einführung in das AGG: Geschichte; europarechtliche Vorgaben; wesentliche Vorschriften; Bedeutung für die Personalvertretungen

Zielgruppe: Mitglieder von Personalvertretungen, Beschäftigte in Personalabteilungen sowie in Rechtsabteilungen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundespersonalvertretungsgesetz einschließlich Wahlordnung; Landespersonalvertretungsgesetz

Dozent: Herr Dr. Karl-Heinz Millgramm, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht a. D., Lehrbeauftragter an der Juristenfakultät einer Universität

Aktuelle Rechtsprechung zum Personalvertretungsrecht

Fachseminar	https://www.kbw.de/-PGP009
16.01.2024 (online)	Code: PGP009 * 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, anschaulich die neuesten, für die Praxis bedeutsamen personalvertretungsrechtlichen Entscheidungen vorzustellen und mit Blick auf deren Auswirkungen für die tägliche Arbeit in der Dienststelle zu erläutern.

Zielgruppe: Mitglieder von Personalvertretungen, Dienststellenleiter:innen und deren Vertretungen, Beschäftigte in Personal- und Rechtsabteilungen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Text des Bundespersonalvertretungsgesetzes

Dozent: Herr Dirk Lechtermann, Vorsitzender Richter am OVG NRW, Leiter der Fachsenate für Bundes- und für Landespersonalvertretungsrecht

Beteiligungsrechte (Information, Mitbestimmung, Mitwirkung) des Personalrats

Spezialseminar	https://www.kbw.de/-PGP016
11.12. - 12.12.2023 (Berlin)	Code: PGP016 * 395,00 Euro
24.01. - 25.01.2024 (online)	Code: PGP016 * 395,00 Euro
11.07. - 12.07.2024 (Berlin)	Code: PGP016 * 395,00 Euro
09.12. - 10.12.2024 (Berlin)	Code: PGP016 * 395,00 Euro

Im Beteiligungsverfahren (Mitbestimmung, Mitwirkung) hat der Personalrat starke Rechte, deren Durchsetzung dennoch oft schwer ist. Die Verletzung der Formalien kann sowohl auf Seiten des:der Dienstherr:in als auch auf Seiten der Personalvertretung zum Verlust von Rechten führen. Im Seminar wird zunächst ein Überblick über die Beteiligungsrechte gegeben und ausgewählte Beispiele aus der aktuellen Rechtsprechung vorgestellt. Reaktionsmöglichkeiten des Personalrats auf verschiedene Anträge des:der Dienststellenleiter:in sowie auf Rechtsverletzungen der Dienststelle finden im Seminar Beachtung. Die Teilnehmenden lernen, wie der Personalrat bei personellen Maßnahmen die betroffenen Arbeitnehmer:innen unterstützen kann.

Schwerpunkte:

- Sitzungsorganisation
- Anspruch des Personalrats auf Informationen und Beteiligung, Durchsetzen des Informationsrechts
- Die Bedeutung der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalrat
- Tatbestände der Mitbestimmung und der Mitwirkung
- Handlungsalternativen des Personalrats
- Handlungsmöglichkeiten des Personalrats bei Verletzung der Mitbestimmungsrechte durch den Arbeitgeber
- Beispiele aus der Praxis

Zielgruppe: Personalratsmitglieder in Kommunen, Landesbehörden und in öffentlichen Einrichtungen, die sich mit der Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten vertieft vertraut machen wollen. Das Seminar ist auch geeignet für Leiter:innen von Dienststellen, die für die Beteiligung des Personalrats verantwortlich sind.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Landespersonalvertretungsgesetz des entsprechenden Landes

Dozent: Herr Helmut Jungclaus, langjährige Erfahrung im Bereich des Personalvertretungsrecht

Beachten Sie bitte auch die folgenden Online-Seminare:

Beteiligung des Personalrats - Mitbestimmung bei Kündigungen (*Neu*)

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEPGP014
06.12.2023	Code: WEPGP014 * 145,00 Euro

Beteiligung des Personalrats - das Verfahren vor der Einigungsstelle (*Neu*)

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEPGP015
06.12.2023	Code: WEPGP015 * 145,00 Euro

Beteiligungsrechte (Information, Mitbestimmung, Mitwirkung) des Personalrats

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEPGP016
21.03.2024	Code: WEPGP016 * 250,00 Euro
11.09.2024	Code: WEPGP016 * 250,00 Euro

Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalvertretung - Mitbestimmungsrechte (be-)achten

Fachseminar	https://www.kbw.de/-PGP064
27.11. - 28.11.2023 (Berlin)	Code:PGP064 * 395,00 Euro
05.02. - 06.02.2024 (Online)	Code:PGP064 * 395,00 Euro
28.11. - 29.11.2024 (Berlin)	Code:PGP064 * 395,00 Euro

Dienststelle und Personalvertretung sind per Gesetz zur partnerschaftlichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit verpflichtet. In einem ersten Schritt sollten Personalsachbearbeitende und Führungskräfte die für die Personalräte geltenden Rechtsgrundlagen kennen, um den vorgezeichneten Rahmen aus Information und Beteiligung ausfüllen zu können. Regelmäßige Gespräche zwischen Dienststelle(nleitung) und Personalvertretung sichern dabei die beidseitige rechtzeitige und umfassende Information, um die vorgeschriebenen Beteiligungsverfahren einzuleiten, aber auch voneinander abzugrenzen. Im Seminar wird ein Überblick über die Beteiligungsrechte und deren Grenzen mit ausgewählten Beispielen aus der Verwaltungspraxis gegeben.

Schwerpunkte:

- Die Bedeutung der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalrat
- Anspruch des Personalrats auf Informationen und Beteiligung
- Mitbestimmungs- und Mitwirkungsverfahren sowie Initiativrecht
- Tatbestände der Mitbestimmung und der Mitwirkung/Benehmenserstellung
- Handlungsalternativen
- Initiativrecht
- Verpflichtung zur Verschwiegenheit

Zielgruppe: Personalsachbearbeitende und Führungskräfte unterschiedlicher Ebenen bei Kommunen, Landesbehörden und in öffentlichen Einrichtungen, Dienststellenleitungen, die für die Beteiligung des Personalrats verantwortlich sind.

Dozent: Herr Helmut Jungclaus, Abteilungsleiter, freigestelltes Personalratsmitglied, langjährige Erfahrung im Bereich des Personalvertretungsrechts

Mitbestimmung gestalten - von der Bewerbung bis zur Kündigung - der Personalrat ist dabei

Workshop	https://www.kbw.de/-PGP004
19.02 - 20.02.2024 (Berlin)	Code: PGP004 * 395,00 Euro
14.11 - 15.11.2024 (Berlin)	Code: PGP004 * 395,00 Euro

Eine Schwerpunktaufgabe des Personalrates ist die Mitbestimmung und die Mitwirkung in Personalangelegenheiten. Ob Auswahlverfahren, Einstellung, Eingruppierung, Abmahnung oder Kündigung, der Personalrat ist zu beteiligen. Das Wissen über die rechtliche Informationspflicht, die gesetzliche Beteiligung und die Grenzen des Wirkens eines Personalrats sind in einem Auswahlverfahren unabdingbar. Innerhalb des Workshops bilden praktische Fälle aus dem Alltag der Personalratsarbeit den roten Faden und geben im Rahmen der entwickelten Lösungsansätze Gelegenheit, das bisherige Handeln zu reflektieren. Dabei verschaffen sich die Teilnehmenden Klarheit über ihre eigene Rolle im Gremium und in der Funktion als entsandtes Gremiumsmitglied bei Auswahlverfahren und Begleitung von Gesprächen zwischen Beschäftigten und Vorgesetzten.

Schwerpunkte:

- Übersicht über konkrete Tatbestände personeller Maßnahmen im PersVG
- Umfang der Mitwirkung und der Mitbestimmung bei personellen Maßnahmen

- Mögliche Konfliktsituationen für das Gremium und denkbare Lösungsstrategien
- Fristen
- Beteiligung örtlicher Personalräte durch Gesamt-, Haupt-, Bezirkspersonalrat
- Aufgabenteilungen im Personalratsgremium oder unter den Gremien
- Auswahlverfahren: Fragerecht des Arbeitgebers; Rolle des Personalratsmitgliedes; Verschwiegenheit

Zielgruppe: Personalratsmitglieder in Kommunen, Landesbehörden und in öffentlichen Einrichtungen, die sich mit der Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten vertieft vertraut machen wollen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Personalvertretungsgesetz und Kommentierung

Dozent: Herr Helmut Jungclaus, ehemaliger Personalratvorsitzender, langjährige Erfahrung im Bereich des Personalvertretungsrecht

Als Personalratvorsitzende:r rechtssicher agieren

Workshop

14.03. - 15.03.2024 (Berlin)

02.09. - 03.09.2024 (Berlin)

18.11. - 19.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP023>

Code: PGP023 * 395,00 Euro

Code: PGP023 * 395,00 Euro

Code: PGP023 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie sie als Personalvorsitzende oder Stellvertreter:innen recht(s)sicher agieren können. In diesem Seminar bilden praktische Fälle aus dem Alltag der Personalratsarbeit den roten Faden und geben im Rahmen der entwickelten Lösungsansätze, Gelegenheit das bisherige Handeln zu reflektieren. Dabei verschaffen sich die Teilnehmenden Klarheit über ihre Rolle als Personalratvorsitzende:r, Mitglied des Vorstandes bzw. Stellvertreter:in und lernen, welche Grundsätze für ihr (neues) Amt entscheidend sind.

Schwerpunkte:

- Die rechtliche und soziale Rolle als Personalratvorsitzende:r
- Die Besonderheiten bei der Vertretung eines Personalratsteams
- Moderation einer Gremiumssitzung
- Rechtssichere Beschlussfassung
- Formulierung eines gefassten zustimmenden und ablehnenden Beschlusses
- Das Protokoll
- Rechtsicherheit für die tägliche Geschäftsführung
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber

Zielgruppe: Personalratvorsitzende; Mitglieder des Personalratvorstandes und deren Stellvertreter:innen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Textfassung des jeweiligen Landespersonalvertretungsgesetzes, ggf. aktuelle Kommentierung

Dozent: Herr Helmut Jungclaus, langjährige Erfahrung im Bereich des Personalvertretungsrecht

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Umgang der Dienststellenleitung mit dem Personalrat (*Neu*)

Online-Seminar

26.02.2024

<https://www.kbw.de/-WEPGP222>

Code: WEPGP222 * 200,00 Euro

Der rechtssichere Umgang mit Beschäftigtendaten: Grundlagen und aktuelle gesetzliche Entwicklungen - ein Seminar für Personal- und Betriebsratsmitglieder

Fachseminar

11.03. - 12.03.2024 (online)

<https://www.kbw.de/-PGP006>

Code: PGP006 * 395,00 Euro

Im Seminar werden den Teilnehmenden die Grundlagen des Datenschutzes und der Datensicherheit am Arbeitsplatz vermittelt. Kontrollmöglichkeiten sowie die Mitbestimmungsrechte und Beteiligungsrechte des Betriebs bzw. Personalrats sind ebenfalls Gegenstand des Seminars. Den Teilnehmenden werden Lösungsmöglichkeiten zum effektiven Datenschutz auf betrieblicher und behördlicher Ebene aufgezeigt und wesentliche Betriebsvereinbarungen/Dienstvereinbarungen für die Praxis am Arbeitsplatz und im Betrieb an die Hand gegeben.

Schwerpunkte:

- Überblick über das allgemeine und seit Mai 2018 geltende neue Datenschutzrecht: Bundesdatenschutzgesetz (BDSG); EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO); Landesdatenschutzgesetz; Betriebsverfassungsgesetz; Bundespersonalvertretungsgesetz; Landespersonalvertretungsgesetz und kirchliche Vorschriften
- Wesentliche Rechtsprechung von Bundesarbeits- und Bundesverfassungsgericht
- Datenschutzrelevante Phasen im Arbeitsverhältnis
- Manuelle und technische Überwachung im Betrieb: E-Mail; Internet; Telefon; Zeiterfassung; Videoüberwachung; Elektronische Personalakte; Online-Befragungen
- Einsichtsrechte in Arbeitgeberaufzeichnungen und Datenbestände
- Internet, Facebook & Co. in der Arbeitswelt
- Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte und Grenzen des Betriebsrats im Bereich Arbeitnehmerkontrolle und Datenschutz

Zielgruppe: Betriebsratsmitglieder und Personalratsmitglieder; zukünftige und bereits bestellte betriebliche, behördliche und externe Datenschutzbeauftragte; Verantwortliche für Personal, Compliance, Datenschutz und -sicherheit; Beschäftigte aus Wirtschaft und Verwaltung ohne Vorkenntnisse
Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Dozent: Herr Hans Hermann Schild, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht und Autor in vielen Fachpublikationen mit dem Datenschutz-Recht

Rechtsprechung zum Personalvertretungsrecht in den Jobcentern als gemeinsame Einrichtungen

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-PGP220R>

05.02.2024 (Berlin)

Code: PGP220R * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die Rechtsprechung zur Durchführung des Personalvertretungsrechts in den Jobcentern als gemeinsame Einrichtungen gemäß § 44 b SGB II zu vermitteln. Wichtige Gerichtsentscheidungen zur Personalratsarbeit in den Jobcentern (gE) bilden den Schwerpunkt des Seminars. Darüber hinaus werden schwebende Verfahren angesprochen.

Schwerpunkte:

- Erlangung von Rechtsicherheit durch Kenntnis der Rechtsprechung
- Möglichkeiten und Grenzen von Klagen des Jobcenter-Personalrats
- Vermeidung unnötiger Klagen und Kostenrisiken des Jobcenter-Personalrats

Zielgruppe: Personalratsvorsitzende und Mitglieder von Jobcenter-Personalräten nach § 44 h SGB II

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundespersonalvertretungsgesetz

Dozent: Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Das Personalvertretungsrecht in der Praxis der Jobcenter - aktuelle Streitfragen, Rechtsprechung, Lösungsansätze. Ein Seminar für Personalratsmitglieder

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-PGP220N>

06.02. - 07.02.2024 (online)

Code: PGP220N * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die aktuellen Fragen rund um das Personalvertretungsrecht zu thematisieren und anhand der Gesetzeslage und der Rechtsprechung Lösungsmöglichkeiten für die Anwendung in den Jobcentern aufzuzeigen. Seit 2011 sind in den Jobcentern Personalvertretungen tätig. In der täglichen Praxis gibt es oftmals große Abstimmungsprobleme zu den verschiedenen Beteiligungstatbeständen und auch im Verhältnis zu den Personalvertretungen der Träger.

Schwerpunkte:

- Rechte der Personalvertretung bei: Einstellungen; Zuweisungen; Einführung neuer Arbeitsorganisationsformen; Einführung von Telearbeit; Kündigungen; Gruppierungen
- Abschluss von Dienstvereinbarungen und die Geltung von Dienstvereinbarungen der Träger
- Verhältnis zur Gleichstellungsbeauftragten
- Beschaffung wichtiger Informationen

Zielgruppe: Aktive und künftige Personalratsmitglieder sowie Ersatzmitglieder

Mitzubringende Arbeitsmittel: aktuelle Fassungen des BPersVG und des SGB II

Dozent: Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Bei den Seminaren für Personalratsmitgliedern handelt es sich um eine Grundlagenschulung im Sinne von § 46 Absatz 6 BPersVG bzw. den gleichlautenden landesrechtlichen Bestimmungen, für die von der Dienststelle Freistellung gewährt wird.

Seminare für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sowie Schwerbehindertenvertretungen

Gleichstellungsgrecht in der Praxis

Fachseminar

22.07. - 26.07.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG054>

Code: PGG054 * 765,00 Euro

Ziel dieses Workshops ist es, den neuen und erfahrenen Gleichstellungsbeauftragten zu ermöglichen, ihre Fachkenntnisse zu erweitern und im Austausch mit Kollegen und Kolleginnen Ideen und Lösungen für ihre tägliche Arbeit zu erhalten. Für die Gewinnung neuer Beschäftigten und die Arbeitsfähigkeit und Motivation der im öffentlichen Dienst Tätigen sind gleiche Chancen für Männer und Frauen und geschlechtersensible Führung unerlässlich. Die Regelungen der Gleichstellungsgesetze sowie die Arbeit der Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten bilden hierbei einen wichtigen Baustein. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte vertreten in ihren Dienststellen das Thema Gleichstellung oft als „Einzelkämpferinnen“.

Schwerpunkte:

- Einführung in die Gleichstellungsarbeit Erarbeitung eines Gleichstellungsplanes: Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten an Stellenbesetzungsverfahren; Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit der Dienststelle; eigene Aktivitäten der Gleichstellungsbeauftragten; Zusammenarbeit mit dem Personalrat
- Erarbeitung eines Gleichstellungsplans: Aufstellung des Gleichstellungsplan; Notwendige Inhalte; Weitere mögliche Regelungen; Gleichstellungsplan als Personalentwicklungsinstrument
- Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten an Stellenbesetzungsverfahren: Ablauf der Stellenbesetzungsverfahren und korrekte Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten; Berücksichtigung der Gleichstellung in allen Verfahrensschritten; geschlechtergerechte Sprache; Einbeziehung des Dritten Geschlechts; Auswahlquote; Bedeutung von Beurteilen und Arbeitszeugnissen
- Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit der Dienststelle und dem Personalrat: Rechte, Pflichten und Schutz der Gleichstellungsbeauftragten; Zusammenarbeit zwischen Gleichstellungsbeauftragter und Dienststelle nach den Regeln der Gleichstellungsgesetze; praktische Umsetzung der Regelungen; Zusammenarbeit mit dem Personalrat; Eigene Aktivitäten der Gleichstellungsbeauftragten; Vernetzung mit Gleichstellungsbeauftragten und anderen Stellen

Zielgruppe: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte

Dozentin: Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Coach für Frauen, Gleichstellungsbeauftragte

Strategische Gleichstellungspolitik

Spezialseminar

06.05. - 07.05.2024 (Berlin)

17.10. - 18.10.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG052>

Code: PGG052 * 395,00 Euro

Code: PGG052 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, aufbauend auf der Vermittlung und Vertiefung von Grundlagen zum Gleichstellungsrecht, die Erweiterung der Kompetenzen zu dessen effektiver Durchsetzung in Behörden und Organisationen den Teilnehmenden näherzubringen. Die Erarbeitung von Strategien und Zielen sowie das Sichtbarmachen von Machtkulturen in Organisationen und die Überzeugung von Verantwortlichen durch strategische Konzepte runden die Veranstaltung ab.

Schwerpunkte:

- Gleichstellungsrecht (EU-Recht/Bundes- und Landesrecht)
- Grundlagen der Führung mit Blick auf das Gleichstellungsrecht
- Macht und Mikropolitik: Frauen und Macht; Organisationskultur
- Handlungskompetenz/Machtkompetenz im Blick des Gleichstellungsrechts
- Strategisches Management
- Strategische Zielbildung und Strukturierung des eigenen Vorhabens

Zielgruppe: Gleichstellungsbeauftragte und Personen mit Personalverantwortung, deren Aufgabenbereich u. a. die Umsetzung von Gleichstellung für Frauen und Männer ist; auch für Beauftragte, die neu im Amt sind

Dozentin: Frau Doris Christians, Kriminalhauptkommissarin, langjährige Erfahrung als Gleichstellungsbeauftragte der Polizei des Landes Niedersachsen und langjährige Erfahrung als Dozentin und Referentin zum Thema Gleichstellung

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

Gleichstellung im Fokus - rechtliche Stellung und Handlungsmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEPGG051
06.12.2023	Code: WEPGG051 * 200,00 Euro
22.01.2024	Code: WEPGG051 * 200,00 Euro
04.12.2024	Code: WEPGG051 * 200,00 Euro

Gleichstellung im Fokus - Umgang mit Diskriminierung aufgrund des Geschlechts

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEPGG061
23.01.2024	Code: WEPGG061 * 200,00 Euro
17.06.2024	Code: WEPGG061 * 200,00 Euro
05.12.2024	Code: WEPGG061 * 200,00 Euro

Gleichstellung im Fokus - die Erstellung eines Gleichstellungsplans

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEPGG052
20.02.2024	Code: WEPGG052 * 200,00 Euro
02.09.2024	Code: WEPGG052 * 200,00 Euro

Gleichstellung im Fokus - die Beteiligung von Gleichstellungsbeauftragten an Stellenbesetzungsverfahren

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEPGG053
21.02.2024	Code: WEPGG053 * 200,00 Euro
03.09.2024	Code: WEPGG053 * 200,00 Euro

Gleichstellung im Fokus - Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit der Dienststelle und dem Personalrat

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEPGG054
11.03.2024	Code: WEPGG054 * 200,00 Euro
06.11.2024	Code: WEPGG054 * 200,00 Euro

Gleichstellung im Fokus - gendergerechte Sprache

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEPGG057
12.03.2024	Code: WEPGG057 * 200,00 Euro
07.11.2024	Code: WEPGG057 * 200,00 Euro

Geschlechtergerechte Sprache - Berücksichtigung von Gender und Geschlecht in der Verwaltung

Workshop	https://www.kbw.de/-PGG057
13.12.2023 (Berlin)	Code: PGG057 * 295,00 Euro
03.06.2024 (Berlin)	Code: PGG057 * 295,00 Euro
11.12.2024 (Berlin)	Code: PGG057 * 295,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, Kenntnisse über die Bedeutung von Geschlecht und Gender für die Arbeit der Verwaltung zu vermitteln. Geschlechtergerechte Sprache und die Berücksichtigung des Dritten Geschlechts in Stellenausschreibungen stellen den Schwerpunkt des Workshops dar. Die Teilnehmenden entwickeln Sensibilität für das Thema und erwerben Kenntnisse, um rechtssicher formulieren und handeln zu können.

Schwerpunkte:

- Bedeutung von Geschlecht und Gender in der Arbeit der Verwaltung
- Rechtliche Vorgaben für die Berücksichtigung von Gender, insbesondere AGG, LGG
- Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Dritten Geschlecht und seiner Bedeutung für die Gleichstellung von Männern und Frauen
- Verwendung geschlechtergerechter Sprache
- Das Dritte Geschlecht in Stellenausschreibungen

Zielgruppe: Personalverantwortliche, Gleichstellungsbeauftragte, Personalratsmitglieder, Führungskräfte und an Genderfragen interessierte Beschäftigte

Dozentin: Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Coachin für Frauen, Gleichstellungsbeauftragte

Als Gleichstellungsbeauftragte für Frauen und Männer im Bundesdienst sicher und professionell agieren - Grundlagen und Anwendungsprobleme des Gleichstellungsrechts

Einführungseminar

21.11. - 22.11.2023 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG051>

Code: PGG051 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Grundlagen des Gleichstellungsrechts auf der Basis des BGleig aus 2015 aufzuzeigen. Die Gleichstellungsbeauftragten werden befähigt, mit sicheren Rechtskenntnissen ihr schwieriges Aufgabenfeld zu meistern. In den Seminaren Code: PGG065 und Code: PGG066 werden kommunikative Fähigkeiten für Gleichstellungsbeauftragte des Bundes und der Länder vermittelt.

Schwerpunkte:

- Ziele des Gleichstellungsrechts in Abgrenzung zum AGG
- Kreis der verpflichteten Personen
- Wann ist ein bestimmtes Geschlecht unabdingbar?
- Arbeitsplatzausschreibung
- Besonderheiten bei den Bewerbungsgesprächen
- Auswahlentscheidung bei Einstellungen, beruflichen Aufstiegen und der Vergabe von Ausbildungsplätzen
- Gleichstellungsgrundsätze bei der Fortbildung
- Erstellung des Gleichstellungsplans - Ziele, Methoden, Einsatzbereiche
- Familiengerechte Arbeitszeiten
- Teilzeitbeschäftigung, Telearbeit und familienbedingte Beurlaubung
- Wahl der Gleichstellungsbeauftragten und seiner ihrer Vertreter:innen

Zielgruppe: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte im Bundesdienst; alle Personalsachbearbeiter:innen, die mit der Problematik der Gleichstellung von Männern und Frauen bei der täglichen Personalarbeit in Berührung kommen oder kommen könnten; Beauftragte, die neu im Amt sind. Das Seminar ist zugleich generell geeignet, die Grundlagen des Gleichstellungsrechts zu vertiefen und kann somit auch für Mitglieder der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen von Interesse sein.

Mitzubringende Arbeitsmittel: aktuelle Ausgabe des BGleig und des AGG

Dozent: Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Bei Diskriminierung und Grenzüberschreitungen im Arbeitsalltag souverän handeln - ein Seminar für Gleichstellungsbeauftragte und Führungskräfte

Spezialseminar

07.12. - 08.12.2023 (Berlin)

08.04. - 09.04.2024 (Berlin)

02.12. - 03.12.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG061>

Code: PGG061 * 395,00 Euro

Code: PGG061 * 395,00 Euro

Code: PGG061 * 395,00 Euro

Sowohl das Gleichstellungsrecht in der Bundes- oder Landesgesetzgebung als auch das Allgemeine Gleichstellungsgesetz (AGG) als wichtigster Teil des deutschen Antidiskriminierungsrechts, sind für alle Führungskräfte im öffentlichen Dienst bindend. Neben den Führungskräften sind insbesondere die Gleichstellungsbeauftragten gefordert, deren gesetzliche Vorgaben im täglichen Verwaltungshandeln aktiv umzusetzen. Das Seminar informiert am ersten Tag über die maßgebenden rechtlichen Vorgaben. Am zweiten Tag wird die Umsetzung in die Praxis erarbeitet. Die praktische Umsetzbarkeit ermöglicht den Teilnehmenden, ihre Fach- und Handlungskompetenzen themenbezogen zu steigern. Das Konzept sieht vor, dass das Seminar als Ganzes oder auch nur einer der beiden Tage belegt werden kann.

Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code PGG061, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Schwerpunkte:

Teil 1: Grundlagen

Code: PGG061-1

- Ziele der Gleichstellungsgesetze (BGleig, Landesgleichstellungsgesetze)
- Gender Mainstreaming als Strategie
- Anwendungsbeispiele von Gender Mainstreaming in der Verwaltungspraxis

Teil 2: Umsetzung in der Praxis

Code: PGG061-2

- Diskriminierungsgefahren in der Verwaltungspraxis
- Mobbing und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz
- Rechtsfolgen von unzulässigen Grenzüberschreitungen
- Umgang mit grenzüberschreitenden Situationen

Zielgruppe: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte; Personalverantwortliche aller Ebenen der Bundes- und Landesverwaltungen; alle Beschäftigten in den Dienststellen, die mit dem Thema in Berührung kommen; Personalratsmitglieder

Mitzubringende Arbeitsmittel: BGleig oder das jeweilige Landesgesetz, AGG

Dozentin: Frau Petra Wöcker, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht und Mediatorin

Als Gleichstellungsbeauftragte:r sicher und professionell agieren - Rollenfindung und Kommunikationstraining für Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte

Einführungsseminar

30.11. - 01.12.2023 (Berlin)
05.02. - 06.02.2024 (Berlin)
11.04. - 12.04.2024 (Berlin)
17.10. - 18.10.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG065>

Code: PGG065 * 465,00 Euro
Code: PGG065 * 465,00 Euro
Code: PGG065 * 465,00 Euro
Code: PGG065 * 465,00 Euro

Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte stehen - besonders am Anfang ihrer Amtszeit - vor der Herausforderung, ihre gesetzlich verbrieften Rechte durchzusetzen und ihre eigene Rolle zu finden. Um für die Gleichstellung von Männern und Frauen in ihrer Organisation wirksam werden zu können, brauchen die Gleichstellungsbeauftragten neben fachlichen Kenntnissen ein souveränes persönliches Auftreten und geschickte Kommunikation. Die Teilnehmenden reflektieren ihr Rollenverständnis sowie ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung. Sie lernen Spielregeln der Kommunikation und Formen von Konflikten kennen und erproben neue Mittel, um verbal schlagfertiger zu werden und Konflikte besser analysieren und lösen zu können. Dabei wird die Rolle des Geschlechts als persönliches Merkmal und Teil der Aufgabe immer mit bedacht. Auf das Seminar Code: PGG066 wird hingewiesen. Gleichstellungsbeauftragte des Bundes können sich im Seminar Code: PGG051 die notwendigen Rechtskenntnisse aneignen.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Stellung und Handlungsmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten
- Rollenfindung und persönliche Standortbestimmung
- Regeln der verbalen und nonverbalen Kommunikation, Sach- und Beziehungsebene,
- Gesprächstechniken, gewaltfreie Kommunikation
- Umgang mit Hierarchien und Macht
- Ursachen und Chancen von Konflikten
- Rolle von Geschlechterstereotypen
- Kollegiale Beratung, Erfahrungsaustausch, Netzwerken

Zielgruppe: Gleichstellungsbeauftragte für Frauen und Männer. Juristische Grundkenntnisse, wie sie im Seminar (Code: PGG051) vermittelt werden, sind empfehlenswert, aber nicht verpflichtend für die Teilnahme am Seminar.

Dozentin: Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Coach für Frauen, Gleichstellungsbeauftragte

Als Gleichstellungsbeauftragte:r sicher und professionell agieren (Zukunftswerkstatt) - Standort und Perspektiven

Spezialseminar

23.11. - 24.11.2023 (Berlin)
27.06. - 28.06.2024 (Berlin)
21.11. - 22.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG066>

Code: PGG066 * 465,00 Euro
Code: PGG066 * 465,00 Euro
Code: PGG066 * 465,00 Euro

Die gesetzlich verankerte Frauen- und Gleichstellungspolitik verfügt zweifels ohne über Alleinstellungsmerkmale. Jedoch existieren seit längerer Zeit weitere Konzepte für Gleichstellung und Chancengleichheit, die häufig als „die moderneren“ etikettiert werden. Dieses Seminar gibt einen kurzen Überblick über die Konzepte und weist auf die Stärken der eigenen Gleichstellungsposition hin, ohne andere Konzepte abzuwerten. Im Mittelpunkt des Seminars steht, vor dem Hintergrund einer Standortbestimmung, die Identifizierung von strategisch relevanten Handlungsfeldern, also von solchen, die einen wirkungsvollen Beitrag zur effektiven Gleichstellung leisten können. Zudem lernen die Teilnehmenden, ihre Argumentationen in der aktuellen gleichstellungspolitischen Debatte zu schärfen und damit ihre Sicherheit zu erhöhen und eigene Handlungspraxis zu verbessern. Auf das Seminar Code: PGG065 wird hingewiesen. Gleichstellungsbeauftragte des Bundes können sich im Seminar Code: PGG051 die notwendigen Rechtskenntnisse, Gleichstellungsbeauftragte bei den Jobcentern (gE) im Seminar Code: SOA002J aneignen.

Schwerpunkte:

- Kurzer Überblick über Konzepte wie Gender Mainstreaming und Diversity Management: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Standortbestimmung, Stärken- und Schwächen-Analyse im Tätigkeitsbereich
- Stellenwert des: der Gleichstellungsbeauftragten in der Organisation - unterschiedliche Sichtweisen
- Zentrale Merkmale von Chancengleichheit vor dem Hintergrund zentraler Geschlechterungleichheiten in der Organisation
- Handlungsstrategien von Gleichstellungsbeauftragten in Auswahlgesprächen
- Handwerkszeug Zeitmanagement: Prioritäten setzen, delegieren, "Nein" sagen
- Erfolgsfaktor „Netzwerken“
- Argumentationen in der gleichstellungspolitischen Debatte

Zielgruppe: Gleichstellungsbeauftragte aller Ebenen der Bundes- und Landesverwaltungen;

Personalsachbearbeiter:innen, die mit der Problematik der Gleichstellung von Männern und Frauen bei der täglichen Personalarbeit in Berührung kommen; Beauftragte, die neu im Amt sind. Das Seminar kann auch für Mitglieder der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen von Interesse sein.

Dozentin: Frau Doris Christians, Kriminalhauptkommissarin, 10-jährige Erfahrung als Gleichstellungsbeauftragte der Polizei des Landes Niedersachsen und langjährige Erfahrung als Dozentin und Referentin zum Thema Gleichstellung

Einführung in das Arbeitsrecht - ein Seminar für Gleichstellungsbeauftragte**Fachseminar**<https://www.kbw.de/-FUA061>

06.12. - 07.12.2023 (online)

Code: FUA061 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Gleichstellungsbeauftragten das notwendige Basiswissen des Arbeitsrechts zu vermitteln. Diese Kenntnisse gehören zu den grundlegenden Voraussetzungen, um die Arbeit als Gleichstellungsbeauftragter erfolgreich leisten zu können. Es richtet sich ausschließlich an Gleichstellungsbeauftragte und deren Vertreter:innen, da bei allen inhaltlichen Schwerpunkten der Bezug zum Gleichstellungsrecht hergestellt wird.

Schwerpunkte:

- **Begründung von Arbeitsverhältnissen:** Ausschreibung; Auswahlverfahren; zulässige und unzulässige Fragen des Arbeitgebers; Vertragschluss
- **Inhalt des Arbeitsvertrags:** Entgelt; Urlaub; Arbeitspflicht; Beschäftigungsrecht; Freistellung; Nebentätigkeit; Lohnfortzahlung; Weisungsrecht des Arbeitgebers
- **Beendigung des Arbeitsverhältnisses:** Befristung; Aufhebungsvertrag; auflösende Bedingung; Tod des:der Arbeitnehmer:in; Renteneintritt
- **Besondere Verläufe des Arbeitsverhältnisses:** Betriebsübergang; Tod des:der Arbeitgeber:in; Neustrukturierung
- **Begründung von Dienstverhältnissen:** Ausschreibung; Auswahlverfahren; zulässige und unzulässige Fragen des Arbeitgebers; Vertragschluss
- **Inhalt des Dienstvertrags:** Besoldung; Urlaub; Dienstpflicht; Beschäftigungsrecht; Freistellung; Nebentätigkeit; Lohnfortzahlung; Weisungsrecht des Arbeitgebers
- **Beendigung des Dienstverhältnisses:** Befristung; Aufhebungsvertrag; auflösende Bedingung; Tod des:der Beamten:in; Pensionseintritt
- **Besondere Verläufe des Dienstverhältnisses:** Betriebsübergang; Tod des:der Beamten:in; Neustrukturierung

Zielgruppe: Gleichstellungsbeauftragte aller Ebenen der Bundes- und Landesverwaltungen und deren Stellvertreter:innen

Dozent: Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung nach SGB IX - neue Herausforderungen durch das BTHG**Fachseminar**<https://www.kbw.de/-FUA068>

28.10. - 30.10.2024 (online)

Code: FUA068 * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit Grundfragen des Schwerbehindertenrechts vertraut zu machen. Darüber hinaus werden die grundlegenden persönlichen Rechte, die Beteiligungsrechte und die Pflichten der Schwerbehindertenvertretung dargelegt. Die Änderungen durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) werden berücksichtigt. Die Teilnehmenden sind aufgefordert, ihre praktischen Fragen in das Seminar einzubringen.

Schwerpunkte:

- Gesetzliche Grundlagen gem. SGB IX
- Änderungen am SGB IX im Zuge der Umsetzung des BTHG
- Schwerbehinderung: zu betreuender Personenkreis, Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft und Gleichstellung
- Rechte schwerbehinderter Arbeitnehmer:innen
- Persönliche Rechte der Schwerbehindertenvertretung
- Arbeit der Schwerbehindertenvertretung als Partner des Arbeitgebers
- Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung bei personellen Maßnahmen
- Rechte einfordern und auch durchsetzen
- Teilnahme an Sitzungen des Personalrats

Zielgruppe: Schwerbehindertenvertretungen, sonstige Interessierte

Dozent: Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

SGB IX: Die Einladungspflicht des Arbeitgebers nach § 165 SGB IX - Beteiligung, Unterrichtung und Anhörung**Online-Seminar**<https://www.kbw.de/-WEPEA490>

08.01.2024

Code: WEPEA490 * 200,00 Euro

05.08.2024

Code: WEPEA490 * 200,00 Euro

Inhouseweiterbildung

Ihre Vorteile im Überblick:

Inhouse-Veranstaltungen

- lohnen sich auch für kleinere Teilnehmergruppen
- sparen Reisekosten, Zeit und Personalressourcen
- sind in höchstem Maße individuell

Alle Fortbildungen führen wir wie im Programm ausgeschrieben und auch entsprechend Ihren Wünschen als Inhouse-Seminare bei Ihnen vor Ort durch. Das gilt gleichfalls für die modular gestalteten Studien- und Kompaktkurse, die eine vollständige berufliche Aufbau-Qualifizierung vermitteln.

Aktuelle Themen und weitere Informationen bietet unsere Homepage [https:// www.kbw.de/inhouse-schulungen](https://www.kbw.de/inhouse-schulungen).

Themen zu speziellen Aufgabenbereichen bereiten wir in gleicher Weise mit Ihnen inhaltlich vor, verpflichten fachkompetente Dozenten und organisieren alles um die Fortbildungsveranstaltung.

Zeigen Sie uns Ihren Bedarf an, wir erstellen Ihr individuelles Konzept und unterbreiten Ihnen gern ein persönliches Angebot.

Inhouse Weiterbildungsanfrage



Fax an: (030) 293350-19

E-Mail an: inhouse@kbw.de

Internet: <https://www.kbw.de/inhouse-schulungen>

Berliner Allee 125
13088 Berlin

Wir haben Bedarf an einem/mehreren Inhouse-Seminar/en

Seminarcode/Themenwunsch

Unser Terminwunsch

Sonstige Hinweise

Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. **Senden Sie uns bitte ein schriftliches Angebot.**

Ihr Ansprechpartner

Kontaktdaten (Bitte geben Sie Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer an.)

Kundennummer (falls bekannt)

Mit der Deutschen Bahn zu den KBW-Seminaren

Bequem und klimafreundlich zu unseren Seminaren

Mit dem Kooperationsangebot des Kommunalen Bildungswerkes e. V. und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu den Seminaren des Kommunalen Bildungswerkes e. V.

Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket (**one way**)* beträgt:

Mit Zugbindung und Kontingent (verfügbar solange der Vorrat reicht)

➤	2. Klasse	51,90 Euro
➤	1. Klasse	84,90 Euro

Vollflexibel (immer verfügbar)

➤	2. Klasse	72,90 Euro
➤	1. Klasse	106,90 Euro

Den Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Dieses Angebot gilt für alle Seminare des Kommunalen Bildungswerk e. V. im Jahr 2023.

Buchen Sie Ihre Reise über:

www.kbw.de/service/db-tickets

Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Gerne können Sie bei jedem Kauf des Veranstaltungstickets mit der BahnCard oder bahn.bonus Card wertvolle Prämien- und Statuspunkte sammeln. Ihre Prämienpunkte lösen Sie gegen attraktive Wunschprämien wie zum Beispiel Freifahrten oder 1.Klasse Upgrades ein. Informationen dazu erhalten Sie unter www.bahn.de/bahn.bonus.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

* Die Veranstaltungstickets sind frühestens 6 Monate im Voraus buchbar. Vorausbuchungsfrist mindestens 1 Tag. Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

Anmeldeformular

Seminare Personalvertretungs- und Gleichstellungsrecht - 10-2023

Kundennummer



Anmeldemöglichkeiten beim KBW e. V.

Internet: www.kbw.de

E-Mail: info@kbw.de

Fax: 030-293350-39

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Bitte ankreuzen:

Präsenzteilnahme

Onlineteilnahme

Anrede

Vorname

Nachname

Rechnungsanschrift (nach Möglichkeit Stempel):

Tätigkeit/Position

Telefon

Telefax

E-Mail-Adresse

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Seminaren beträgt in jedem Fall 2 Wochen vor Seminarbeginn.

Wir erkennen die Teilnahmebedingungen (<https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>) und die Datenschutzerklärung (<https://www.kbw.de/datenschutzerklaerung>) des Veranstalters an.

Hotelzimmerreservierung

Ich bitte um Reservierung von _____ Einzelzimmer/n _____ Doppelzimmer/n

vom _____ bis _____ Preiskategorie bis _____ Euro/Nacht

Hotelwunsch / Bemerkungen: _____

KOMMUNALES BILDUNGSWERK EV.

ANGEKOMMEN

IN DER ZUKUNFT



Seit dem Frühjahr 2020 begrüßen wir unsere Weiterbildungsteilnehmer:innen an unserem neuen Berliner Standort Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel. Am Veranstaltungsort empfangen wir Sie in modernem Ambiente, in Seminarräumen mit neuester technischer Ausstattung. Wir kreieren dort die optimale Atmosphäre für Ihr gelungenes Lernerlebnis in bewährter KBW-Qualität.

Wir freuen uns auf Sie in Berlin-Weißensee.

Ihr Kommunales Bildungswerk e. V.

Sie möchten mehr Informationen?
peteredel@kbw.de